

GROSSE WOMAN KARRIERE-SERIE

TEIL 1
EINSTIEG
(04.01.2018)

TEIL 2
AUFSTIEG
(18.01.2018)

TEIL 3
UMSTIEG
(01.02.2018)

VIEL ERFOLG!

Flexibel. Neugierig. Offen. Das sind die gefragten Eigenschaften im neuen Joballtag. **BERUFLICH UMSTEIGEN WIRD IMMER LEICHTER.** Ob in einer Firma, der Branche oder ein radikaler Jobwechsel. Zehn Umsteigerinnen sagen, wann es Zeit dafür ist.

Lang mache ich das nicht mehr!“ – Schon mal gedacht? Das Berufsleben ist flexibel geworden. Durch die Digitalisierung ist vieles möglich, es gibt weniger Hürden als früher. „Das bringt viele Chancen, auch in der Arbeitsgestaltung“, ist Doris Bernhard (coach-me-up.at) überzeugt. „Viele Jobs, die in ein paar Jahren ausgeschrieben werden, gibt es heute noch gar nicht. Auf der anderen Seite wird es das klassische Angestelltenverhältnis in zehn Jahren nicht mehr in allen Branchen geben.“ Aber woran erkennt man, dass es Zeit für einen Wechsel ist? Erstens muss klar sein, was sich verändern soll: Ist es nur das Umfeld? Oder die gesamte Branche? „Jene, die am Beginn ihrer Karriere stehen und Erfahrungen sammeln wollen, sind gut beraten, nach zwei bis drei Jahren zu wechseln. Es sei denn, sie befinden sich in einem Traineeprogramm und haben die Chance, sich innerhalb dessen weiterzuentwickeln“,

so die Expertin. „Mit dem Fortschritt der Karriere verlängert sich meistens auch die Verweildauer bei einer Firma. Durch Gespräche mit dem Vorgesetzten können aber auch im Unternehmen neue Jobs geschaffen werden. Das sollte man versuchen.“

DIE NEUEN KEYSKILLS: FLEXIBILITÄT, NEUGIER, LERNBEREITSCHAFT. Immer offen bleiben und Spaß an Neuem haben. Bernhard: „Durch Begeisterung bei der Sache entsteht Mut. Es ist

wichtig, gern etwas lernen zu wollen, aber auch das nötige Durchhaltevermögen zu haben und etwas durchzuziehen.“ Hier liegt die Gefahr der „Probier dich aus, alles ist möglich“-Mentalität:

Permanentes Job-Hopping wirkt schnell unentschlossen, deshalb rät Berufs-Coach Bernhard zu „einer gewissen Kontinuität. Nachvollziehbare Wechsel zeigen eine inhaltliche Entwicklung.“ Übrigens: Wer eine Führungsrolle anstrebt, sollte strategisch im Dreis- bis Vier-Jahres-Rhythmus wechseln. MELANIE ZINGL ■



NEUE INITIATIVE. Zum Weltfrauentag am 8.3. starten wir mit starken Frauen ein Mentoring-Programm. Karriereladys schenken Leserinnen Coaching-Zeit. Mehr dazu in unserer Ausgabe am 1.3.



VLATKA BIJELAC, 33 GASTRONOMIN BEEF & GLORY

Nach dem Studium hat Bijelac fünf Jahre lang die Marke Almdudler international aufgebaut. Im Herbst 2017 hat sie ihren letzten Arbeitgeber verlassen und ihr eigenes Steaklokal eröffnet.

So habe ich mein erstes Geld verdient: Selbstgemachte Zitronenlimonade mit ganz vielen Eiswürfeln. Die habe ich in Plastikbechern in Kroatien am Strand verkauft.

Das habe ich über Erfolg gelernt: Es wird einem nichts geschenkt im Leben.

Es ist Zeit für Neues, wenn sich das Herz dafür entscheidet.

Da war ich mutig: Bei einem Fallschirmsprung mit meinen Jungs in Kärnten. Und das, obwohl ich Höhenangst habe.

Das will ich 2018 erreichen: „Beef & Glory“ mit meinem tollen Team zu der Steakinstitution in Wien machen.

Das würde ich anders machen: Früher den Mut aufbringen, mich selbstständig zu machen.

Dieser Hashtag beschreibt mich:
#workhardplayhard

Meine Aufgaben in 3 Emojis: 🍷 👩🏻 🍴